



Mit dem Schreiben beginnen

Easy-Going-Schreibstarts

17.09.2019

Liebe Schreibinteressierte, Schreibende und Lesende!

Stell dir vor, du beginnst ein Schreibprojekt – und es geht einfach ruck-zuck. Ohne Zögern, ohne Nachdenken oder Formulierungsschwierigkeiten bringst du den Text ganz leicht aufs Papier. In diesem Newsletter erkläre ich zwei Techniken für den Easy-Going-Schreibstart und ein Schreibprogramm für mehr Routine beim Schreibstart:

| | |
|--|---|
| Hürden beim Schreibeinstieg | 1 |
| Easy-Going-Schreibstart: Freewriting | 1 |
| Easy-Going-Schreibstart: Mitten drin anfangen | 2 |
| Schreibprogramm: Routine für den Schreibanfang | 2 |
| Routine seit 2012: Fixpunkt Schreibzeit | 3 |

Hürden beim Schreibeinstieg

Manche lieben ja Anfänge und halten sich an Hesse („Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“); andere finden eher: „Aller Anfang ist schwer!“ Die Hürden beim Schreibeinstieg sind vielfältig, z.B.

- wenn man keinen Plan, keinen Überblick hat
- wenn man kein Interesse am Thema hat
- wenn man unter Zeitdruck ist
- wenn man gar kein Zeitlimit hat
- wenn man nicht in seiner Muttersprache schreibt
- wenn man sich zu leicht ablenken lässt
- wenn man einen bestimmten Textumfang erreichen muss – und eigentlich nicht so viel zu sagen hat
- wenn man einen bestimmten Textumfang erreichen muss – und viel zu viel zum Thema zu sagen hat
- wenn es keine genauen Vorgaben gibt
- wenn es zu viele Vorgaben gibt
- ...

Und natürlich: Wenn man einfach nicht beginnt. Daher verrate ich hier die beliebtesten Tipps aus meiner Schreibberatung / aus meinen Schreibworkshops:

Easy-Going-Schreibstart: Freewriting

Diese Technik des kreativen Schreibens, die auf Peter Elbow(1) und Natalie Goldberg (2) zurückgeht, hilft in den Schreibfluss zu kommen. Wesentlich dabei ist die Haltung, einfach drauflos zu schreiben. Stelle dabei eine Uhr (am besten eine Eieruhr, nicht das Handy – Ablenkungsgefahr!) auf 10 oder 15 Minuten und schreibe dann alles auf, ganz genau so, wie es sich in deinem Kopf formt. Rechtschreibung und Grammatik, Zeichensetzung, Stil und alle anderen Sorgen kannst du für diese 10-15 Minute beiseite lassen. Schreib einfach alles auf.

Freewriting kannst du ohne ein Thema machen, einfach so, um mit dem Schreiben zu starten. Natürlich kannst du dir auch einen thematischen Einstieg suchen oder einen dieser hier verwenden:

- *Mein Thema ist...*
- *Heute schreibe ich über / zu ...*
- *In meinem Text geht es um ...*

Probier' es doch mal aus: **Auf die Stifte, fertig, los!**

Es kann sein, dass dir diese Technik nicht zusagt. Oder vielleicht bist du einfach neugierig, welche anderen Tipps ich noch für dich habe.

Easy-Going-Schreibstart: Mitten drin anfangen

Schreibanfänge sind vor allem dann schwer, wenn man denkt, dass der Schreibanfang auch der Textanfang sei. Ich möchte hier an die Unterscheidung zwischen Schreibprozess und Textprodukt erinnern: Man kann beim Schreiben überall beginnen, nur am Ende muss der Text in einer logischen Reihenfolge präsentiert sein.

Daher ist mein – vielleicht auf den ersten Blick ungewöhnlicher – Rat, mitten im Schreibprojekt zu beginnen.

Hilfreiche Fragen für wissenschaftliche Texte:

- Welche Methode verwendest du?
- Was weißt du schon über das Thema?
- Was hast du in der Lehrveranstaltung, im Seminar schon über das Thema gehört?
- Welche Ergebnisse erwartest du?

Schreibe einfach kurze Texte dazu, wenn du möchtest in der Technik Freewriting, und prüfe dann: Wohin gehört dieser Textteil in deiner Arbeit? Was musst du dazu noch recherchieren, erarbeiten, vervollständigen?

Bist du schon mitten im Schreiben?

Hilfreiche Fragen für berufliche Texte:

Für berufliche Texte eignet sich die Liste als Schreibeinsteig. Fragen zur Inspiration können sein:

- Was ist bisher geschehen?
- Welche Bedeutung haben diese Ereignisse?
- Was ist strittig?
- Was soll als nächstes passieren?

Journalistische Texte beginnen gern mit einem Teaser (etwas, das das Thema anreißen soll, aufmerksam machen möchte) – dies setzt sich bei beruflichen Langtexten (Bericht, Protokoll, Report ebenfalls durch, allerdings mit dem Anspruch, einen Überblick über den gesamten Text zu geben. Schreibe diese Kurzfassung / das Executive Summary besser nicht zu Beginn. Verfasse lieber zuerst die Vollversion und abschließend eine Zusammenfassung, die du an den Anfang des Textes stellst.

Hilfreiche Fragen für kreative Texte:

Für kreative Texte kannst du dir dies überlegen:

- Beschreibe die Stelle, an der die Hauptfigur einen Wandel erlebt.
- Wie kommt der Detektiv / Roman den entscheidenden Hinweis für die Lösung des Mordes?
- Wie ist die Szenerie am Ende des ersten Abschnitts? Und wie am Ende?

Wenn du bei einem kreativen Schreibprojekt mitten drin beginnst, kann sich der Handlungsverlauf komplett ändern. Wähle diesen Zugang also im Bewusstsein der Folgen.

Schreibprogramm: Routine für den Schreibanfang

Für größere Textprojekte empfehle ich, Routinen zum Schreibstart zu entwickeln. Das bedeutet, jeden Schreibtage mit denselben Handlungsabläufen zu beginnen. Ein solches Schreibprogramm könnte sein:

- 10' **Freewriting:** in einem eigenen Heft / einer eigenen Datei.
In diesen 10 Minuten haben alle Sorgen, Probleme des Alltags, To do's, sonstige Ideen Platz.
So machst du deinen Kopf frei für dein Schreibprojekt



- 20' **Schreibe fokussiert** bzw. Arbeite fokussiert an deinem Schreibprojekt. Idealerweise verwendest du dazu die Technik Fokussprint.
- 5' **Mach kurz Pause!**
Hinweis: Entspanne dich wirklich! Dies ist nicht die Zeit für E-Mails, Telefonate, Social Media, anderen Aufgaben. Das ist eine Pause nur für dich.
- 20' **Schreibe fokussiert** bzw. Arbeite fokussiert an deinem Schreibprojekt (Fokussprint)
- 5' **Erstelle einen Plan, eine To-do – Liste für den nächsten Schreibtag.**

Was hältst du von diesem Programm?

Routine seit 2012: Fixpunkt Schreibzeit

Eine andere gute Möglichkeit, Schreibroutine zu entwickeln ist Fixpunkt Schreibzeit. Dieser kostenlose Schreibtreff finden montags, alle 14 Tage um 16:00 im Café Fotter statt. Die nächsten Termine sind: Mo, 30.09.2019, Mo, 14.10.2019, Mo, 28.10.2019
Hier gibts die wichtigsten Infos dazu: <https://schreibenmitchribs.at/angebot/fixpunkt-schreibzeit/>

Hast du Lust, mitzumachen?

Wenn du Fragen zu den Schreibtechniken oder zum Schreibprogramm hast, dann schreib mir!
Ich freue mich, wenn du schreibst.
Ich freue mich, wenn du mir schreibst.
Ich freue mich, wenn du mit mir schreibst!

Sonnige Grüße,

Christina

Mag.^a Christina Hollosi-Boiger, BA
Schreiben mit Chribs
Literacy Management, Schreib-Training & -Kraft

PS: Du erkennst mich am Hut!

PPS: Am 25.10.2019 gibt es die nächste Schreibreise: **Mit dem Stift auf Reisen: Eine Zeitreise nach Payerbach.** Schnell anmelden, es gibt nur noch einen freien Platz! [Klick!](#)

PPPS: Professionelle Protokolle sind klar, sachlich und schnell gelesen. Wie das geht, erfährst du im Protokoll-Workshop am 04.11.2019. Details dazu unter: [Klick!](#)

PPPPS: Eine Übersicht zu allen Workshops und Seminaren findest du unter: **Jahresprogramm 2019**

PPPPPS: Quellenangaben zu diesem Newsletter

- 1) Peter ELBOW, Writing with Power (Oxford University Press, 1998.)
- 2) Natalie GOLDBERG, Writing Down the Bones (Shambala Publications, 1986)

PPPPPPS: Abmeldung vom Newsletter/Zirkular: Wenn du keine Schreib-Informationen mehr von mir erhalten möchtest, schick mir bitte ein E-Mail mit dem Betreff: KEINE SCHREIBINFOS MEHR.